

Kurzbiographie:

Pierre Thomas Antelmy

Französischer Mathematiker

(* 1730 - † 1783)

Andaluz (Antoni Gumbert) yate (1730) zu Triganze
Kaiser, yateben 1783 Propy. von Aufhau.
D. 7. Jänner.

von der Militärakademie, Director des Observatorium's d'ursulbs; ~~geboren~~
~~in Dienstadt.~~

hat die Preise zum Ansehen seiner heraus-
 gegeben. In der Akad. d. W. In der Akad. d. W. In der Akad. d. W.
 subaltum und Professor der Physik in d. Lou-
 verain. Auf sein in dem Traité de Dynamique, der
 in der Akad. d. W. und in der Akad. d. W. in
 in d. Louverain.

d'Anthemius

Pierre Thomas Antelmy,¹

geboren den 14. September 1730 zu Trigance in der Provence, gestorben den 7. Jänner 1783, Professor der Mathematik an der Militärschule, Director des Observatoriums daselbst; später Studieninspektor zu Paris und bekannt durch mehrere astronomische Beobachtungen in den Memoires der Akademie der Wissenschaften. Er übersetzte Lessings Fabeln und Klostocks² Messias ins französische. Auch schrieb er ein Traite de Dynamique, das ungedruckt blieb, und übersetzte das Werk Agnesis ins französische.

¹ Pierre Thomas Antelmy (* 1730 zu Trigance in der Provence; † 1783 zu Paris), französischer Mathematiker.

² Friedrich Gottlieb Klopstock (* 1724 in Quedlinburg; † 1803 in Hamburg), deutscher Dichter.